Karlshöhe Ludwigsburg Kinder- und Jugendhilfe Verwaltung Frau Wünsch Auf der Karlshöhe 11 71638 Ludwigsburg

Bitte zurücksenden bis **10. Mai 2019**

- An die Postadresse
- Fax: 07141 965 359
- Mail: aleksandra.wuensch@karlshoehe.de

KARLSHÖHE LUDWIGSBURG
KINDER- UND JUGENDHILFE

■ Ihr Ansprechpartner

Rolf Walter-Planker Geschäftsbereichsleiter Kinder- und Jugendhilfe 07141 965 340 Rolf.Walter-Planker@karlshoehe.de www.jugendhilfe-karlshoehe.de

Bahn/Bus

S-Bahnanschluss Ludwigsburg: S4 und S5; ab Bahnhof Ludwigsburg mit dem Bus 427 (Bus Richtung Grünbühl) bis zur Haltestelle Karlshöhe oder 20 Minuten zu Fuß.

PKW von Norden

über A-81-Autobahnanschluss Ludwigsburg Nord bzw. aus Richtung Heilbronn oder Marbach kommend: B 27 in Richtung Stuttgart, vorbei an Friedenskirche bis zur Shell-Tankstelle; dort links abbiegen (Richtung Aldingen, Grünbühl) und der Beschilderung Karlshöhe folgen.

PKW von Süden

über A-81-Autobahnanschluss Stuttgart-Zuffenhausen (au der B10 zur B27) oder aus Stuttgart über B27 kommend: An der ersten Ampel am Stadteingang rechts abbiegen.

PKW von Süden

aus Richtung Remseck/Waiblingen kommend: nach dem Ortsschild Ludwigsburg vier Fußgängerampeln passieren und danach links ab in die Königinallee.

Im Verbund der **Diakonie**

März 2019 | Titelbild: Kinder- Und Jugenhilfe, Karlshöhe design – visuelleGestaltung, Bianka Zeiske-Gessl, Kornwestheim

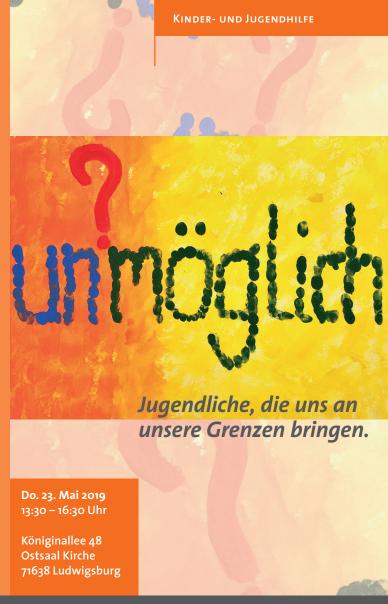
3235, 10111123112111

Schirmherrin der Karlshöhe Eva Luise Köhler



Bankverbindung/Spendenkonto Kreissparkasse Ludwigsburg IBAN: DE75 6045 0050 0000 0000 55





HILFE ZUR ERZIEHUNG

mit Prof. Dr. Mathias Schwabe, Berlin

"Jugendliche, die uns an unsere Grenzen bringen."

Eine kleine, sehr präsente Gruppe von Jugendlichen beschäftigt und belastet die Hilfesysteme massiv – bis hin zur Rückgabe des Erziehungs- und Hilfeauftrags. Manchmal läuft es auch auf die Aufgabe des Selbstverständnisses und konzeptioneller Ansätze von Jugendhilfeträgern hinaus. Von alten Stigmata wie "Schwererziehbaren" hat man sich verabschiedet – doch diese wirken weiter und kommen im neuen Gewand "Systemsprenger" daher.

Die Fachöffentlichkeit ist sich einig: Weiter kommt man, wenn man den Begriff "Systemsprenger" eher als Aussage über Belastbarkeit und Qualität der Kooperation im Bereich Hilfen zur Erziehung versteht.

Die Fragestellungen heißen längst:

- Wie kann man die prekäre Situation von Jugendlichen würdigen?
- Wie kann man die (Über)Lebensleistung des jungen Menschen ressourcenorientiert verstehen und nutzen?
- Wie kann man sich mit allen systemrelevanten Hilfepartner*innen synchronisieren und den Weg mit einem jungen Menschen verlässlich mitgehen?
- Wie müssen Einrichtungen und Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendhilfe aufgestellt sein, dass sie verlässliche Wegbegleiter*innen von Jugendlichen mit scheinbar noch dysfunktionalen Verhaltensweisen sein können?



Prof. Dr. Mathias Schwabe Professur für Soziale Arbeit Studiengang Soziale Arbeit (B.A.) Evang. Hochschule Berlin www.eh-berlin.de

Ablauf des Fachtags

Tagungsort Karlshöhe, Ostsaal (Kirche)

Königinallee 48, 71638 Ludwigsburg

13.30 - 14.00 Uhr Ankommen und Stehempfang

14.00 Uhr Begrüßung und Überleitung

zum Fachtag

Begrüßung von Prof. Dr. M. Schwabe

Fachvortrag:

"Jugendliche, die uns an unsere Grenzen bringen"

16.00 Uhr Moderierte Aussprache

16:30 Uhr Ende des Fachtags

Publikationen (Auswahl):

Pädagogik mit schwierigen Jugendlichen –

Ethnographische Erkundungen zur Einführung in die Hilfen zur Erziehung (zusammen mit Burkard Müller) Weinheim – München 2009

Freiraum mit Risiko: Niedrigschwellige Erziehungshilfen für sog. "System- sprenger", (zusammen mit Martina Stallmann und David Vust) Ibbenbüren 2013

Die "dunklen Seiten" der Sozialpädagogik – Ideale, Negatives und Ambivalenzen, Ibbenbüren 2016

Zur Konturierung des Begriffs "Intensivpädagogik":

Was kann er bedeuten? Was nicht? Welches Arbeitsprogramm lässt sich damit verbinden?

In: Evangelische Jugendhilfe, Heft, 2014, S. 21 - 44

Auf dem Kaugummi des Bösen kann man nicht lange genug herumkauen. In: Kreuzer, T. & Rauh, B. (Hg.) (2016): Grenzen und Grenzverletzungen in Bildung und Erziehung. Psychoanalytisch-pädagogische Perspektiven, Gießen, S. 123 – 144

ANMELDUNG

Fachtag

"Jugendliche, die uns an unsere Grenzen bringen."

Do. 23. Mai 2019 13:30 – 16:30 Uhr

Wir bitten um Anmeldung per Post, Fax oder Mail bis 10. Mai 2019

B111 1 1	D 11	1000		*** 11
Ritte in I	i)riickh	nuchstal	กคท สมเรา	ullen

Name	
Vorname	
VOITIAITIE	
Anschrift	
geschäftlich	
Ü	
Telefon	
releion	
Fax	
E-Mail	
Hiermit melde ich n	nich zum Fachtag an:

Datum, Unterschrift